Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 92. Freitag, den 15. November 1895. Jahrgang IV.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Gemeinderath.

Stenographischer Bericht

über die **öffentliche** Sitzung des Gemeinderathes der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien vom **13. November 1895** unter dem Vorsitze des mit der einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellten k. k. Bezirkshauptmannes **Dr. v. Friebeis.**

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis: Sehr geehrte Herren! Ich constatiere die Anwesenheit von mehr als 92 Mitgliedern des Gemeinderathes und erkläre die heutige Sitzung, welche die neuerliche Bürgermeisterwahl zum Gegenstande hat, für eröffnet.

Die Zustellung der Einladungsschreiben an alle Herren Gemeinderäthe mit Ausnahme des Herrn Gem.-Rathes Lehofer ist nachgewiesen. Der genannte Herr hat aus Abbazia nachstehendes Schreiben an mich gerichtet (liest):

„Euer Hochwohlgeboren!

Seit längerer Zeit krank, benöthige ich zur gründlichen Wiederherstellung meiner Gesundheit den Gebrauch südlicher Seebäder, sowie längeren Aufenthalt in einem südlichen Klima.

Aus diesem Grunde befinde ich mich seit einiger Zeit in Abbazia und dürfte es zur Erlangung obig angeführten Zweckes noch einiger Wochen bedürfen.

Daher bitte ich, mein Nichterscheinen am Mittwoch den 13. d. M. im Wiener Rathhause anläslich der abermaligen Wahl eines Bürgermeisters für entschuldigt halten zu wollen.

Beiliegendes ärztliche Zeugnis möge Euer Hochwohlgeboren als Beglaubigung und Begründung meines Ansuchens dienen.

Ich zeichne mit dem Ausdrucke vorzüglicher Hochachtung

Euer Hochwohlgeboren ergebenster
Karl Lehofer,
Gemeinderath der Stadt Wien."

Das ärztliche Zeugnis lautet (liest):

„Bestätige hiemit, dass Herr Karl Lehofer, VII., Mariahilferstraße 8 wohnhaft, derzeit Gemeinderath der Stadt Wien, seit sechs Wochen an hochgradiger Nervosität in meiner ärztlichen Behandlung steht und in letzter Zeit sich die Symptome dieser Erscheinungen stark gesteigert haben, dass ich demselben einen mehrwöchentlichen Aufenthalt in einem südlichen Seebade als dringend nothwendig empfahl und derselbe sich nun gegenwärtig in einem solchen befindet.

Wien, den 10. November 1895.

Dr. W. Adametz."

Ich nehme an, dass die Herren das Ausbleiben des Gem.-Rathes Lehofer für entschuldigt ansehen. (Zustimmung.)

Ich erlaube mir auf Grund der Bestimmungen des Gesetzes zu Scrutatoren zu ernennen die Herren Gem.-Räthe Strobach und Wurm, zu Schriftführern die Herren Gem.-Räthe Dr. Kupka und Dr. Nechansky.

Ich ersuche die Herren, dieses Amt gütigst übernehmen zu wollen. Zugleich bitte ich Herrn Gem.-Rath Dr. Nechansky, mit dem Namensaufrufe zu beginnen, und lade gleichzeitig die Herren Gemeinderäthe ein, zur Wahl an die Urne zu schreiten. Wollen sich die Herren überzeugen, dass dieselbe leer ist.

(Über Namensaufruf seitens des Schriftführers Dr. Nechansky geben die Gemeinderäthe die Stimmzettel ab. — Nach Abgabe der Stimmzettel:) Ich lasse nun eine Pause eintreten. (Nach einer Pause:) Es ist 11 Uhr. Wir beginnen mit dem Scrutinium. (K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis entnimmt die Stimmzettel der Urne. — Scrutator Gem.-Rath Strobach verliest die auf denselben verzeichneten Namen. — Nach Beendigung des Scrutiniums:)

Das Ergebnis der Stimmenzählung ist folgendes: 92 Stimmen fielen auf den Herrn Gem.-Rath Dr. Karl Lueger, 45 Stimmzettel sind leer. Es hat daher der Gem.-Rath Dr. Karl Lueger

eine die vorgeschriebene Anzahl von 70 übersteigende Anzahl von Stimmen auf sich vereinigt. Ich erlaube mir an ihn die Anfrage zu richten, ob er die auf ihn gefallene Wahl anzunehmen gewillt ist.

Gem.-Rath Dr. Lueger: Die eigenthümliche Lage, in welcher ich mich befinde, rechtfertigt es wohl, wenn ich meiner Erklärung einige Bemerkungen vorausschicke. Es ist angesichts der Nichtbestätigung der ersten auf mich gefallenen Wahl vielfach versucht worden, eine Wiederwahl meiner Person zum Bürgermeister der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien und eine Annahme dieser Wahl von meiner Seite als eine Auflehnung gegen den kaiserlichen Willen, ja sogar als eine Verletzung der schuldigen Ehrfurcht vor Seiner Majestät dem Kaiser zu betrachten. Wenn dies richtig wäre, so würde es ja noch viel mehr richtig sein, dass eine Auflehnung gegen den kaiserlichen Willen dann vorhanden wäre, wenn man gegen einen Minister, der doch von Seiner Majestät dem Kaiser ernannt, also nicht bloß bestätigt wird, Opposition macht, und ich glaube, es wird keinen vernünftigen Menschen geben, der eine solche Anschauung für richtig erklären würde.

Wie von Seite des Ministerpräsidenten im Abgeordnetenhause mitgetheilt wurde, ist die Nichtbestätigung meiner Person über Vorschlag des Ministerrathes erfolgt. Sie ist ein Regierungsact und bedeutet, dass die derzeitige Regierung nicht will, dass ich Bürgermeister von Wien werde.

Eines der wichtigsten Erfordernisse eines Bürgermeisters der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien ist aber seine Unabhängigkeit nach allen Richtungen hin! (Lebhafte Zustimmung links.) Er muss ein treuer Diener des Kaisers und des Volkes sein (Lebhafter Beifall links) und er muss die gerechten Wünsche und Forderungen des Volkes allüberall und gegenüber jedermann, auch gegenüber der Regierung geltend zu machen wissen. (Beifall links.) Er wird dies aber nur dann mit Erfolg thun können, wenn die Regierung weiß, dass sie es mit einem Manne zu thun hat, der nicht schon vor einem leichten Stirnrunzeln davonläuft. (Beifall links.) Für mich lag daher die Frage so: Soll ich mich dem Machtspruche der Regierung beugen oder soll ich dem Willen des Volkes gehorchen? Bevor ich in die Beantwortung dieser Frage eingieng, prüfte ich mich, ob ich denn wirklich, wie der Ministerpräsident sagte, „unberufen" sei. Ich fand einige Eigenschaften an mir, welche in Österreich nicht gerne gesehen werden. Man rechnet es mir als Vergehen an, dass ich durch eigene Kraft emporgestiegen bin (Lebhafter Beifall links. — Widerspruch rechts. — Erneuerter Beifall links), mir die Liebe des Volkes erworben habe. Es berührt unangenehm, dass ich ein guter Österreicher, aber von unabhängiger Gesinnung bin, dass ich ein Diener Gottes und nicht Diener des goldenen Kalbes bin! (Stürmischer Beifall und Händeklatschen links.) Ich glaube aber, dass alle diese Eigenschaften in den Augen des Volkes keine Fehler sind. (Sehr richtig! links.) Ich habe mir auch die Vorkommnisse vor Augen geführt, welche sich zwischen dem Tage meiner Wahl und dem Tage der Nichtbestätigung derselben ereignet haben. Sie zeigen trotz aller Ableugnungen für den unbefangenen Beobachter deutlich jene Einflüsse, denen ich zum Opfer gefallen bin. Gerade diese Einflüsse aber müssen es jedem Wiener, ja jedem Österreicher klarmachen, dass es sich heute nicht mehr um die Person des Dr. Lueger handelt (Beifall links, Widerspruch rechts); es handelt sich um die Freiheit und Ehre meiner Vaterstadt Wien (Stürmischer Beifall und Händeklatschen links; lebhafter Widerspruch rechts; erneuerter Beifall und Händeklatschen links), um die Freiheit und um die Ehre meines armen, unterdrückten Vaterlandes Österreich. (Gelächter rechts; stürmischer Beifall und Händeklatschen links.)

Und diese Erwägungen machen es mir zur Pflicht, in dem Kampfe auszuharren und denselben fortzuführen ungebeugten Muthes und mit ungebrochener Kraft. (Lebhafter anhaltender Beifall links.)

Derjenige, welcher will, dass das Volk ihn nicht verlasse, der muss auch selbst dem Volke Treue bewahren, und ich wäre kein deutscher Mann (Gelächter rechts; stürmischer Beifall und Händeklatschen links), wenn ich diese Treue nicht halten würde. Das Volk von Wien würde ein Zurückweichen von meiner Seite als ein Zeichen bedauerlicher Schwäche auffassen und jedes Vertrauen in diejenigen verlieren, welche bisher als Rufer in dem heiligen Kampfe gegolten haben. (Gelächter und Pfui-Rufe rechts; stürmischer Beifall und Rufe links: Pfui über Euch!)

Ich erkläre hiemit, dass ich die heute auf mich gefallene Wahl zum Bürgermeister der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien dankend annehme. (Stürmischer langanhaltender Beifall und Händeklatschen links.)

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis: Mit Rücksicht auf das verkündete Wahlergebnis und die vom Herrn Gem.-Rathe Dr. Karl Lueger abgegebene Annahmeerklärung erkläre ich im Namen Seiner Excellenz des Herrn Statthalters im Erzherzogthume Österreich unter der Enns den Wiener Gemeinderath für aufgelöst. (Lebhafte Bewegung, verschiedenartige Zwischenrufe.) Der bezügliche Ermächtigungserlass lautet (liest):

Z. 7258.
Pr.

Sollte der Wiener Gemeinderath bei der am 13. November 1895 stattfindenden Bürgermeisterwahl den Gem.-Rath Dr. Karl Lueger, dessen erste Wahl seitens Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät mit der Allerhöchsten Entschließung vom 5. November 1895 nicht zu bestätigen geruht haben, neuerlich zum Bürgermeister erwählen und sich dadurch mit der Allerhöchsten Willensmeinung in Widerspruch setzen, so sind der Herr Bezirkshauptmann ermächtigt, in meinem Namen die Auflösung des Wiener Gemeinderathes gemäß § 101 des Wiener Gemeindestatutes sofort in offener Sitzung auszusprechen.

Die schriftliche Bestätigung der auf Grund dieser Ermächtigung thatsächlich ausgesprochenen Gemeinderathsauflösung, sowie die Erlassung der erforderlichen Verfügungen wegen Durchführung der Neuwahlen und wegen der einstweiligen Besorgung der Gemeindegeschäfte bleibt mir vorbehalten.

Wien, den 12. November 1895.

Kielmansegg.

(Lebhafte, anhaltende Bewegung.)

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluss der Sitzung 11 Uhr 30 Minuten.)

* * *

Kundmachung des k. k. Statthalters im Erzherzogthume Österreich unter der Enns vom 13. November 1895, Z. 7265/Pr., betreffend die Auflösung des Wiener Gemeinderathes.

Nachdem der Wiener Gemeinderath bei der heute stattgehabten Bürgermeisterwahl den Gem.-Rath Dr. Karl Lueger, dessen erste Wahl Se. k. und k. Apostolische Majestät mit Allerhöchster Entschließung vom 5. November 1895 nicht zu bestätigen geruht haben, neuerlich zum Bürgermeister erwählt und sich dadurch mit der Allerhöchsten Willensmeinung in Widerspruch gesetzt hat, finde ich auf Grund des § 101 des Wiener Gemeindestatutes vom 19. December 1890, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 45, in Bestätigung der von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. Hans v. Friebeis über meine Ermächtigung vom 12. November 1895, Z. 7258/Pr., in der heutigen Gemeinderaths-Sitzung ausgesprochenen Auflösung des Wiener Gemeinderathes nachstehende Verfügungen zu treffen:

Der Gemeinderath der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien ist aufgelöst.

Zur Durchführung der Neuwahlen, sowie zur einstweiligen Besorgung der Gemeindegeschäfte im Sinne des Wiener Gemeindestatutes wird neuerlich der k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis bestellt, zu welchem Ende demselben alle im V. und VI. Absatze der hierortigen Kundmachung vom 30. Mai 1895, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 25, bezeichneten Befugnisse und Functionen neuerlich insgesammt zukommen.

Bei seinen Ausfertigungen hat er sich der Bezeichnung: „Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann" zu bedienen.

Dem genannten Functionär ist neuerlich ein Beirath zur Seite gestellt, den er vor seiner Entscheidung über alle nach dem Statute der Beschlussfassung des Gemeinderathes vorbehaltenen, sowie über die nach seinem Ermessen wichtigeren, dem Stadtrathe zugewiesenen Angelegenheiten zu hören hat.

In diesen Beirath werden abermals die in der citierten hierortigen Kundmachung genannten Gemeindemitglieder berufen.

Diese Beiräthe sind in Absicht auf die sinngemäß anzuwendenden Bestimmungen des § 52 lit. c des Wiener Gemeindestatutes den Stadträthen gleichzuhalten.

Alle Kosten dieser einstweiligen Besorgung der Geschäfte treffen die Gemeinde.

Der gegenwärtige Wirkungskreis der Bezirksausschüsse wird durch diese Verfügungen nicht berührt.

Dies wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Kielmansegg m. p.

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **8. November 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Kupka, Dr. Daum, Müller, Gräf, Dr. Nechansky, Purscht, Dr. Vogler, Rißaweg, Wessely, Stiaßny, Witzelsberger, Strobach, Wurm.

Entschuldigt: Beirath Schneiderhan.
Schriftführer: Magistrats-Commissär Dr. Weiser.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Mittheilung:

Der Vorsitzende bringt den Erlass der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 6. November 1895, Z. 7110/Pr., betreffend die Allerh. Entschließung vom 5. November 1895, womit der Wahl des Hof- und Gerichtsadvocaten Dr. Karl Lueger zum Bürgermeister der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien die Bestätigung nicht ertheilt wurde und die Anordnung der Wahl eines anderen Bürgermeisters zur Kenntnis.

Ferner verliest der Vorsitzende die Einladung des Schiller-Vereines „Die Glocke" zur Theilnahme an der am 9. d. M. stattfindenden Schiller-Feier.

Referate:

1. (8890.) Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Rohrlegung von der Pumpstation zum Hochreservoir in Breitensee.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Offertes des Baumeisters Ed. Schwarzer mit einer Aufzahlung von 16 Percent der Kostenanschlagssumme. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

2. (8488.) Project für die Versorgung der Quaianlagen des städtischen Lagerhauses mit Hochquellenwasser.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Herstellung zweier 80 mm Abzweigungen vom 210 mm Rohrstrange der Hochquellenleitung am Handelsquai mittels Unterfahrung der Donauuferbahn an zwei Stellen nach dem beiliegenden Projectsplane.

2. Die zu dieser Unterfahrung erforderlichen Profile sind in solcher Weise herzustellen, dass dieselben auch die zur M.-Z. 66529/95 in Verhandlung stehende Gasrohrleitung für die genannten Quaianlagen aufnehmen können.

3. Die Aufstellung von drei Auslaufbrunnen, sowie die Anbringung einer Trinkmuschel im Kanzleigebäude.

Der Magistrat wird unter Ablehnung der Aufstellung von Feuerhydranten beauftragt, über die Herstellung eines Brunnens für Feuerlöschzwecke Bericht zu erstatten.

4. Genehmigung der hiezu erforderlichen Gesammtauslagen per 6000 fl. abzüglich der durch die Ablehnung der Feuerhydranten eintretenden Ersparung zu Lasten der Lagerhauscassa, deren Gebarungsüberschüsse hiefür voraussichtlich Deckung gewähren.

5. Dotierung der Auslaufbrunnen mit dem täglichen Normal-Wasserquantum von je 114 hl.

6. Im Sinne des Magistratsberichtes wird die ausnahmsweise Übertragung der Deichgräberarbeiten mit dem Theilerfordernisse per 1500 fl. an den städtischen Contrahenten für die currenten Arbeiten mit Umgangnahme von der vorschriftsmäßigen Vergebung im Wege der Offertverhandlung genehmigt.

3. (8599.) Bestimmung eines Platzes zur Erbauung eines Volksbades im XVIII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Es wird zu diesem Zwecke die im Magistratsberichte

näher bezeichnete Theilfläche der ehemaligen Zwangs-Arbeitsanstalt in Weinhaus im Ausmaße von circa 560 m^2 an der Kreuzung der zu verlängernden Schul- und Klostergasse bestimmt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

4. (8874.) Französischer Club für Lehrer um Subventionierung behufs Herausgabe eines Jahrbuches.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 80 fl. und eines Zuschusscredites in der gleichen Höhe zur Ausg.-Rubr. XLVI 2 a. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. (9016.) Kirchenmusikverein an der Reindorfer Pfarrkirche um Subventionierung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 60 fl. pro 1895 nach dem Magistrats-Antrage.

6. (8899.) Franz Englisch um Anweisung der Erziehungsbeiträge für seine beiden Mündel Adele und Rudolf Schindler.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung der Erziehungsbeiträge von jährlich je 100 fl. vom 1. April 1895 an gegen Einstellung der Pensionsbezüge des verstorbenen Vaters des pensionierten städtischen Rathsdieners Franz Schindler. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

7. (8897.) Städtischer Diurnist Johann Pfeffer um Belassung des Diurnums per 2 fl. bis 15. November 1895.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

8. (9013.) Städtischer Diurnist Achille Graf Coullemont um Abfertigung eventuell Provisionierung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Anweisung der Provision mit 40 Percent des zuletzt bezogenen Diurnums per 720 fl. jährlich, d. i. mit dem Betrage von 288 fl. jährlich, vom 1. des auf die Bewilligung folgenden Monates. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. (8509.) Josef Marschik, Waisenhausvater im III. städtischen Waisenhause im IX. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Aushilfe im Betrage von 250 fl.

10. (8681.) Erledigung eines Stiftplatzes der Gisela-Stiftung im Franz Josef-Jugendasyl in Weinzierl.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Präsentation des Augustin Hauk für den erledigten Stiftplatz. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

11. (9036.) Besetzung von zwei Aufseherstellen im städtischen Asyl- und Werkhause.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Verleihung dieser Stellen an die Bewerber Vincenz Koczanderle und Franz Mayer. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

12. (8987.) Johann Seitl und Alois Klee um Baubewilligung für die Baustelle 8, Gruppe II, in der Marinelligasse, Cat.-Parc. 3116/8, II. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung unter Genehmigung der Anlage zweier Risalite mit einem Vorsprunge von 0·10 m und einer Länge von 4·70 m gegen dem, dass der zur Risalitanlage erforderliche Grund per 0·94 m durch den Gesuchsteller von der Gemeinde um den Betrag von 50 fl. per Quadratmeter eingelöst werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

13. (8990.) Hugo Specht um Ertheilung der Baubewilligung für den Umbau des Hauses IV. Bezirk, Schäffergasse 22, Große Neugasse 31.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung unter Genehmigung der Anlage von drei Risaliten von je 5·40 m Länge und 0·15 m Breite gegen dem, dass der zur Risalitanlage erforderliche Grund per 2·43 m^2 im dreifachen Ausmaße von dem zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund in Abzug gebracht werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

14. (Ad 8741.) Erwerbung eines Schulbauplatzes im Gebiete Lainz-Speising, XIII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ankauf der ganzen Realität XIII. Bezirk, Speisingerstraße 44, im Ausmaße von 1195 □° um den Betrag von 10.500 fl. und eines Theiles der Realität Nr. 46 im Ausmaße von circa 594 □°, wo aber das Ausmaß im Falle des Ankaufes seinerzeit bei der commissionellen Übernahme festzustellen wäre um den Preis von 9 fl. per Quadratklafter, somit Ankauf der bezeichneten Gesammtarea um den Gesammtbetrag von rund 15.860 fl. für den dringenden Bau einer Volksschule auf Grundlage der Offerte der Eheleute Gußl vom 3. Juni d. J. und der mit den Eigenthümern diesbezüglich aufgenommenen Protokolle vom 8. und 11. October 1895.

Das Stadtbauamt hat ehestens eine Projectskizze vorzulegen, damit der Bau im nächsten Frühjahre begonnen werden kann.

Im Budget pro 1896 ist für eine Baurate Vorsorge zu treffen.

Die Offerte bezüglich der Realitäten XIII. Bezirk, Speisingerstraße 14 und 16, sind abzulehnen.

15. Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

Verleihung der Zuständigkeit an

(8405.) Bayer Anna, Hausiererin.

Ertheilung der Zusicherung an:

(8705.) Triebner Francisca, Private;

Triebner Francisca (false Well), Solotänzerin (I. Bezirk).

(8653.) Kenntnisnahme des Überganges der dem Karl Stein (I. Bezirk) mit Stadtraths-Beschluss vom 18. Mai 1892, Z. 2500, ertheilten Zusicherung auch auf dessen inzwischen angetraute Gattin Hermine.

Verleihung der Zuständigkeit an:

(8734.) Vokoun Bernhard, Friseur;

Smejkal Josef, Geschäftsleiter;

Grünwald Henriette, Pfaidlerin;

Härtl Andreas, Bäckermeister.

(8550.) Poledna geb. Titze Marie, Hausbesorgerin;

Lipp Franz, k. k. Postillon;

Zachariasch Josef, Fabriksarbeiter;

Sohay Johann, Schneidergehilfe;

Kropacek Josef, Selchwaren-Verschleiß (III. Bezirk).

(8275.) Petrzilka Anton, Schuhmachermeister;

Januška Josef, Schneider;

Slanský Josef, Gemischtwaren-Verschleißer;

Lux Julius, Pfaidler;

Kautnjk Marie Anna Hausbesorgerin;

Ohlhans Heinrich, gewesener Eisenbahnbediensteter (V. Bezirk).

Die Ertheilung der Zusicherung an:

(8330.) Grimm Ferdinand, Dr., prakt. Arzt;

Seidl Andreas, Verkäufer;

Petz Georg Karl, Rechnungsführer der Drechslergenossenschaft;

Kanczler Alois, Kaffeesieder (V. Bezirk).
Verleihung der Zuständigkeit an:
(8598.) Prochazka Anton, Schlossergehilfe;
Boyer Severin, Gastwirt;
Glüxmann Josef, Privatier;
Knobl Josef, Kellner und Geschäftsführer;
Lederer Johann, Scontist;
Seywald Anton, Gastwirt;
Künzl Georg Thomas, Militär-Rechnungsofficial;
Peterscil Augustin, Portier;
Bombach Abraham, Privatbeamter;
Pročop Josef Karl, Bedienter;
Svatos Franz, Schuhmachermeister (IX. Bezirk).
Ertheilung der Zusicherung an:
(8649.) Akkerman Augustin, Werkführer;
Bodemann Johann Ferd., Eisendreher;
Ticec Anton, Feuerwerker der k. und k. Artillerie Zeugsabtheilung (X. Bezirk).
Verleihung der Zuständigkeit an:
(8641.) Syxta Adolf, Schlossergehilfe;
Sacher Franz, Kesselschmied;
Krystofsky Wenzel, Einspännerkutscher;
Metitz Crescentia, Hilfsarbeiterin;
Petlak Franz, Hilfsarbeiter;
Lembacher Gottlieb, Einspänner-Eigenthümer;
Lindmayer Josef, Bindergehilfe;
Semm Marie, Weißnäherin;
Herzan Methud, Modelltischler;
Pinz Thomas, Schlossergehilfe;
Liebsch Franz, Speditionsdiener;
Brey Wolfgang, Eisengießer;
Obert Josef, Kutscher;
Stremnitzer Johann, Gemeindetaglöhner;
Kleinhapl Michael, Gemeindetaglöhner;
Bulla Philippine, Handarbeiterin;
Pitsch Josef, Amtsdiener;
Rothbauer Franz, Hilfsarbeiter;
Bouse Johann, Magazinsarbeiter;
Seidel Adolf, Amtsdiener;
Broza Alois, Wagnergehilfe;
Kostka Franz, Kesselschmied;
Reimer Ferdinand, Hilfsarbeiter;
Ratich Stephan, Kesselheizer;
Komarczewski Simon, Kesselschmiedgehilfe;
Raitoman Johann, Gepäcksträger;
Reinl Josef, Magazineur;
Pastika Wenzel, Bäckergehilfe;
Viktorin Josef, Einspännerkutscher;
Fischer Barbara, Hilfsarbeiterin;
Fritz Alois, Magazinsaufseher;
Houfek Josef, Drechslergehilfe;
Henn Wenzel, Parfümeur;
Welz Franz, Maschinenarbeiter;
Binder Georg, Hilfsarbeiter;
Fuchs Marie, Bedienerin;
Loyda Franz, Schmiedgehilfe;
Tuschl Ferdinand, Spenglergehilfe;
Klima Franz, Gemeindetaglöhner;
Fritz Leopold, Hilfsarbeiter;
Sauder Gerhard, Malergehilfe;
Kaiser Jakob, Omnibuskutscher;
Ruff Jakob, Fabriksarbeiter (X. Bezirk).
Ertheilung der Zusicherung an:
(8407.) Rank Franz, Brauergehilfe;
Macher Matthias, Herrschaftskutscher (ohne Taxermäßigung);
Szajak Stephan, Pfaidler;
Gazsinyecz Josef, k. u. k. Feldwebel (ohne Taxermäßigung);
Hintermüller Robert, Schaffer (XI. Bezirk).
Verleihung der Zuständigkeit an:
(8463.) Jaschminsky Anna, Hausbesorgerin;
Lakitsch Franz, Färbergehilfe;
Holczmann Josef, Bindermeister;
Zerboni Philipp Franz, Südbahnbeamter (XII. Bezirk).
Verleihung der Zuständigkeit an:
(8459.) Zöchmeister Josef, Geflügelhändler;
Konecny Josef, Hufschmied der Neuen Wiener Tramway;
Pribil Johann, Webergehilfe;
Brunner Albine Karoline, Geflügelhändlerin;
Mucherl Thomas, Tischlermeister und Hausbesitzer;
Reichhart Julius, Rastrierer;
Neumann Anton, Eisendreher;
Riedl Josef, Gürtlergehilfe;
Spicka Karl, Steinschleifer;
Witek Franz, Wäscher und Hausbesorger;
Zachar Marie, Taglöhnerin;
Schneider Josef, Gasarbeiter;
Tschojer Valentin, k. k. Sicherheitswachmann i. P. und Referent des Grazer Selbsthilfe-Vereines.
Verleihung der Zuständigkeit an:
(8461.) Koutnik Josef, Fabriksarbeiter und Hausbesorger;
North Severin, Metallwaren-Erzeuger;
Niebl Anton, Fragner;
Friedel Johann, Tischlermeister und Hausbesitzer;
Balocha Martin, Schuhmachergehilfe;
Scheder Franz, Zimmermann;
Vogel Franz, Hausdiener;
Schmalek Anton, Taglöhner;
John Alois, Schuhmachermeister;
Schreier Franz, Gastwirt;
Merhaut Alois, Eisengießer;
Rezac Josef, Tischlermeister;
Turek Thomas, Tischlermeister;
Zoubek Matthias, Drechslergehilfe;
Hartl Maximilian, Hausbesorger;
Papik Johann, Schlosser-Vorarbeiter;
Novak Josef, Schuhmachergehilfe;
Dvořak Johann, Tischlermeister;
Melzer Franz, Gemischtwarenhändler;
Strof Emanuel, Gemischtwaren-Verschleißer;
Meindl Josef, Tischlermeister;
Rozehmal Johann, Schuhmachermeister.
(8503.) Bohrer Rosalia, Hilfsarbeiterin;
Pražak Rudolf, Zimmermalergehilfe;
Heger Anton, Schlossergehilfe;
Kraushofer Franz, Gastwirt;
Brunbauer Josef, Fleischergehilfe;

Tauber Martin, Schlossergehilfe;
Weiß Georg, Zimmermann-Werkführer;
Gampl Susanna, Bedienerin;
John Ernest, Obertheilherrichter;
Hausek Franz, Maurer und Hausbesorger;
Ratzenberger Johann, Handschuhleder-Färbergehilfe;
Filipek Martin, Magazinsarbeiter;
Strahalm Wenzel, Drechslermeister;
Lechner Theresia, Handarbeiterin;
Zdarsky Johann, Gemischtwaren-Verschleißer;
Bittner Emanuel, Druckergehilfe;
Hošek Franz, Fleischergehilfe;
Schwaiger Anton, Südbahn-Conducteur;
Kratochwil Rudolf, Gärbergehilfe;
Wojta Franz, Färbergehilfe;
Mülling Georg, Bäckergehilfe;
Hörweg Florian, Victualienhändler;
Křiz Franz, Tischlergehilfe;
Hastik Johann, Schuhmachermeister.
(8462.) Groll Georg, Schlossergehilfe;
Rezny Johann, Hilfsarbeiter;
Kroa Wenzel, Wagenlackierergehilfe;
Mateycek Karl, Scontist;
Schwarzl Johann, Fabriksarbeiter;
Achatz Agnes, Spulerin;
Pallich Vincenz, Webergehilfe;
Stigler Karl, Mitgeher;
Elcher Johann, Webergehilfe;
Kral Josef, Zimmermanngehilfe;
Ferchenbauer Thomas, Geschäftsführer;
Würstl Johann, Möbelpacker;
Ratheiser Franz, k. k. Briefträger (XII. Bezirk).
(8551.) Amon Amalia, Kaufmannswitwe;
Dangl Daniel, Briefträger;
Redl Heinrich, Musikinstrumenten-Reparateur;
Hackel Ferdinand, Verkäufer des Arbeiter-Consumvereines;
Kosek Alois, Tischlergehilfe;
Cap Franz, Aushilfsdiener;
Doskoczil Johann Josef, Schuhmachergehilfe;
Flatischler Johann, Krankenwärter;
Donauer Karl, Agent;
Haan Leopold, Beamter der k. k. österr. Staatsbahnen.
(8548.) John Anton, Hilfsarbeiter;
Knesl Vincenz, Hutmacher und Hausbesitzer;
Drechsler Marie Anna, Hausiererin;
Koranda Wenzel, Gastwirt;
Bosak Josef, Maurergehilfe;
Graßinger Johann, Geschäftsdiener;
Kemeter Ferdinand, Milchmeier;
Dworaček Wenzel, Schneidermeister;
Biba Prokop, Erzeugung von Ziehharmonika-Bestandtheilen;
Ferrara Stephan, Schuhmachermeister;
Franke Karl, Drechslergehilfe;
Bauer Michael, Bandmacher (XV. Bezirk).
Die Ertheilung der Zusicherung an:
(8549.) Schloßnagel Johann Daniel;
Scherr Marie, geb. Hodetz (XV. Bezirk).
(7871.) Eßmann Anton, Tischler (XVI. Bezirk).

Verleihung der Zuständigkeit an:
(7715.) Kocian Anton, Colonial- und Specereiwaren-Verschleißer;
Voibar Thomas, Hilfsarbeiter;
Brabetz Franz, Vorarbeiter;
Maly Ferdinand, Schlossergehilfe;
Schuster Franz, Geschäftsdiener;
Gaisura Wilhelmine, Bedienerin;
Veit Anton, Fleischselcher;
Dietz Anna, Verkäuferin (XVI. Bezirk).
(7832.) Nachsicht der Unterbrechung in der Ansässigkeit bei:
Reitmayer Marie, Weißnäherin (XVII. Bezirk),
daher Herabsetzung der Taxe von 100 fl. auf 10 fl.
Ertheilung der Zusicherung an:
(7602.) Kohn Johanna, Kleidermacherin;
Pölezer Michael, Wäscheputzer;
Kubicskovics Josef, Gemeindetaglöhner (XVII. Bezirk).
Verleihung der Zuständigkeit an:
(8004.) Justnik Anna, Hausbesorgerin;
Lieberth Francisca, Einspänner-Eigenthümerin;
Bisinger Josef, Holz- und Kohlenhändler;
Blaha Franz, Tischlergehilfe;
Buchta Sophie, Bedienerin;
Brauner Amalia, Badedienerin;
Deschmann Franz, Öl- und Fettwarenhändler;
Hörmayer Josef, Steindruckergehilfe;
Deutsch Jakob, Doctor der Medicin;
Schlager Karl, Bureaudiener;
Jaksch Josef, Stuccaturergehilfe;
Redl Josef, Glasermeister;
Weiß Josef, Schlosser-Werkführer;
Brosenbauer Franz, Kaufmann (XVII. Bezirk).
Verleihung der Zuständigkeit an:
(8404.) Della-Rowere Ignaz, Geschäftsdiener;
Beroun Josef, Spenglergehilfe;
Kellnar Katharina, Bedienerin;
Douscha Josef, Schlossergehilfe;
Sike Johann, Einspänner-Eigenthümer;
Lausch Franz, Tischlergehilfe;
Bezstarosta Eduard, Schneidermeister;
Käs Johann, Schuhmachergehilfe;
Menschik Anton, Schuhmachermeister;
Sobotka Josef, Schneidermeister;
Gänsthaler Johann, Dreher;
Ohnheiser Anton, Vergoldergehilfe;
Hetmanek Johann, Drechslergehilfe;
Kielmayer Lorenz, Wasserträger im k. k. allg. Krankenhause;
Sandhöfner Georg, Kutscher;
Horky Josef, Tischlergehilfe;
Tuma Anna, Tischlermeisterswitwe;
Bammer Michael, Taglöhner;
Gschweidl Josef, Schuhmachergehilfe;
Svizensky Johann, Kutscher;
Felkel Karl, Wäscheputzer;
Haslinger Karl, Buchhalter;
Götz Johann, Scontist (XVII. Bezirk).

Ertheilung der Zusicherung an:
(7695.) Prager Adolf, Kaufmann;
Bolgeri Anna, Telephonistin;
Heller Michael, Anstreichergehilfe (XVIII. Bezirk).
Verleihung der Zuständigkeit an:
(7661.) Schneider Johanna, Hausiererin;
Janda Johanna, Handarbeiterinin;
Svec Johanna, Büglerin;
Ondřejek Karl, Geschäftsleiter;
Kovař Marie, Handarbeiterin;
Naček Franz, Lederhändler;
Stejskal Ignaz, Schneidergehilfe;
Wagner Anna, Wäscherin;
Schiefer Johann, Holz- und Kohlenhändler;
Guserl Gottfried, Feilenhauermeister;
Stöhr Josef, Bureaudiener.
Verleihung der Zuständigkeit an:
(7696.) Polzer Anna, Handarbeiterin (XVIII. Bezirk).
Urbanek Jakob, Fleischselcher;
Gumpenberger geb. Weheim Katharina, Handarbeiterin;
Pavlicek Josef, Schuhmachermeister (XVIII. Bezirk).
(8804.) Nach Josef, Tischlermeister;
Speil Florian, Dienstmann;
Nesvadba Anton, Vereinscassier;
Waitzner Rudolf, Tischlergehilfe;
Bruckner Josef, k. k. Postamts-Aushilfsdiener;
Sucharda Wenzel, Tischlergehilfe;
Kratschmann Anna, Handarbeiterin;
Himl Johann, Schneidermeister;
Trpak Wenzel, Schneidermeister;
Flegel Josef, Milchmeier;
Suppin Johann, Korbflechter;
Baumberger Johann, k. k. Postamtsdiener;
Dewitz Thomas, Riemermeister;
Fischbach Michael, Schneidergehilfe;
Storch Johann, Bildhauer;
Pospischil Adalbert, Geschäftsdiener;
Kunkal Matthias, Geschäftsdiener;
Stolicka Matthias, Gasarbeiter (XVIII. Bezirk).

16. (9035.) Remunerierung des städtischen Kanzlei-Accessisten Anton Thürridl für die Führung der Geschäfte des Ortsschulrathes des XIX. Bezirkes.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Remuneration per 60 fl. und eines Zuschusscredites in der gleichen Höhe zur Ausgabs-Rubrik XLIII 16. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

17. (8949.) Belassung des halben Adjutums für den zu einer dreijährigen Militärdienstleistung einberufenen Kanzleipraktikanten Heinrich Schindler.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Belassung des halben Adjutums vorläufig auf die Dauer eines Jahres. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(Schluss der Sitzung.)

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

7. November 1895.

(8950, 8951.) Unternehmung Sager, Doderer & Göhl offeriert 250 fl. für die anlässlich der Herstellung der Arbeitsbahn für die Wienfluss-Regulierung in der Strecke von der Auhofbrücke bis zur Grenze der Catastralgemeinden Hütteldorf und Auhof gefällten Bäume und 30 fl. für die aus demselben Anlasse in der Strecke von der Schule in der Hackinger Au bis zur Haltestelle Hütteldorf-Bad gefällten minderwertigen Bäume.

Verfügung: Genehmigung dieser Offerte, beziehungsweise des Verkaufes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8952.) Josef Johann Krätzer, Ersteher der Demolierungsarbeiten bezüglich der Häuser Nr. 3 bis 11 und 13 bis 21 in der Magdalenenstraße, um Erstreckung des Arbeitstermines von 50 auf 60 Tage.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8958.) Thekla Frühauf um Bewilligung zur Vornahme von Adaptierungsarbeiten in dem Hause XII., Meidling, Schönbrunnerstraße 100, nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XII. Bezirk auf Ertheilung der Bewilligung unter den von diesem magistratischen Bezirksamte in Aussicht genommenen Bedingungen, insbesondere Ausstellung eines intabulationsfähigen Demolierungsreverses.

(8959.) Schlussrechnungs-Elaborat für die Arbeiten und Lieferungen bei Vergrößerung der Schweinehalle und Errichtung neuer Sammelstände am Central-Viehmarkte.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8961.) Recurs des Ludwig Fuhrmann gegen die Magistrats-Verfügung vom 24. September 1895, Z. 146032, betreffend den Rückersatz für die Nichtbespritzung eines Theiles der Wattmanngasse im XIII. Bezirke.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8962.) Vergebung der Arbeiten für die Reconstruction der Verkaufsstände in der Schweinehalle am Central-Viehmarkte.

Verfügung: 1. Die Erd- und Baumeisterarbeiten im Kostenbetrage von 5401 fl. 97 kr. werden der Firma F. Daxelmüller & R. Kautz mit dem Nachlasse von 12 Percent von den Einheitspreisen, und

2. die Lieferung der gusseisernen Säulen, und zwar der gusseisernen Standsäulen im Gewichte von 6750 kg zum Preise von 11 fl. 35 kr. per 100 kg und der gusseisernen Laternenständer im Gewichte von 340 kg zum Preise von 16 fl. per 100 kg der Fürst Salm'schen Blanskoer Eisenniederlage übertragen (Bestbote). (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8963.) Einleitung des Hochquellenwassers in das erste und zweite Stockwerk des städtischen Hauses Or.-Nr. 3 Theresienbadgasse, XII. Bezirk.

Verfügung: Bewilligung der Herstellung je eines Muschelauslaufes im ersten und zweiten Stockwerke mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 125 fl. und der Verrechnung der Wassergebüren. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8971.) Wenzel Bluma um Aufhebung des auf der Parc. 445/7 Einl.-Z. 901 Grundbuch Währing haftenden Bauverbotes.

Verfügung: Bewilligung mit Rücksicht auf die bereits erfolgte Arrondierung der fraglichen Parcelle. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8972.) Wenzel Schulz um Bewilligung zur Untertheilung seiner Realität Einl.-Z. 2091, V. Bezirk, Or.-Nr. 13 Anzengrubergasse, in eine Bau- und eine Gartenparcelle 1519/2 und 1519/2.

Verfügung: Bewilligung unter der vom Magistrate beantragten Bedingung.

(8983.) Offert des Eduard, Rudolf und Wilhelm Kerl auf käufliche Überlassung der in die Expropriation nicht einbezogenen Theile ihrer Realität Or.-Nr. 97 Kaiserstraße, VII. Bezirk, an die Gemeinde um den Kaufpreis von 47.000 fl.

Verfügung: Ablehnung dieses Offertes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8991.) Verpachtung der Eisgewinnung pro 1895/96 aus dem der Gemeinde Wien gehörigen Plattensteinbruche (Grundparcelle 349 in Hadersdorf).

Verfügung: Verpachtung der Eisgewinnung um den Pachtzins von 25 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9000.) Regulierung und Macadamisierung der verlängerten Dreilaufergasse und der Felberstraße im VII., respective XV. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung der Ausführung dieser Arbeiten mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 5308 fl. 39 kr., Ausführung derselben im currenten Wege; Bewilligung des normalmäßigen Zehrungsbeitrages von täglich 1 fl. für den Bauinspicienten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9003.) Canalbau in Kaisermühlen.

Verfügung: Genehmigung eines Zehrungsbeitrages von 2 fl. 50 kr. täglich für den mit der Inspicierung der Canalisierungsarbeiten betrauten Bauamtsbeamten (bedeckt). (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9012.) Statthalterei-Erlass, betreffend das Detailproject für die Haltestelle „Braunschweiggasse" der Wienthallinie der Stadtbahn.

Verfügung: Bei der Stations-Commission und politischen Begehung über das Detailproject für die Haltestelle „Braunschweiggasse" der Wienthallinie der Wiener Stadtbahn ist seitens der Gemeinde Wien folgende Erklärung abzugeben:

Gemäß der zufolge Verfügung des k. k. Bezirkshauptmannes vom 16. August 1895, Z. 6609, bereits principiell ertheilten Zustimmung nimmt die Gemeinde Wien keinen Anstand, auch dem vorliegenden Detailprojecte zuzustimmen, wobei jedoch folgende Bedingungen gestellt werden:

1. Die Grundeinlösung ist seitens der Stadtbahn-Unternehmung in dem bisher geplanten Ausmaße, also in dem Umfange vorzunehmen, dass die für Verkehrszwecke nutzbare Breite der Quaistraße in der Strecke vor der Haltestelle nicht unter das Maß von 8 m verringert wird.

2. Es sind von Seite der Bahnunternehmung keine wie immer gearteten Ansprüche an die Gemeinde zu stellen, wenn dieselbe seinerzeit die Hebung der Quaistraße vornimmt; bei der Ausführung der Haltestelle ist selbstverständlich auf das künftige Niveau Bedacht zu nehmen.

3. Außerdem werden die von der Gemeinde bei der politischen Begehung für die Theilstrecke von 3·038 bis 4·2 km der Wienthallinie am 17. April 1895 gestellten Bedingungen, sowie die von der Gemeinde bei der politischen Begehung der Theilstrecke „Hütteldorf bis Hietzing" vom 12. September 1894 geltend gemachten Forderungen, insoweit dieselben ihrer Natur nach auf das in Verhandlung stehende Detailproject Anwendung finden können, im vollen Umfange aufrecht erhalten.

Dies gilt insbesondere auch von der bei der letzterwähnten politischen Begehung von der Gemeinde sub P. 6 erhobenen Forderung.

4. Im übrigen bleibt der Inhalt der eingangs bezogenen Verfügung vom 16. August 1895, Z. 6609, vollkommen aufrecht.

Die Gemeinde Wien spricht sodann noch den Wunsch aus, dass die Breite der beiderseitigen Perrons von 4·5 m auf 4 m verringert und der hiedurch gewonnene Grundstreifen der Gemeinde zur Verbreiterung der Quaistraße zur Verfügung gestellt werde, und dass die Haltestelle anstatt der Bezeichnung „Braunschweiggasse" mit Rücksicht auf ihre Lage den Namen „Hügelgasse" erhalte. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9015.) Uneinbringlichkeit eines Gehaltsvorschussrestes per 2 fl. 50 kr. nach dem verstorbenen pensionierten Accessisten L. K.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

---

8. November 1895.

(8759.) Marie Benda um Bewilligung der seinerzeitigen Beilegung in der Anna Marie Bauer'schen Familiengruft Nr. 14 b am Ottakringer Friedhofe.

Verfügung: Gesuchsgewährung nach dem Magistrats-Antrage.

(8805.) Karl Sautner um Bewilligung zur Anbringung von Placaten in den Gängen des städtischen Volksbades im VII. Bezirke, Mondscheingasse.

Verfügung: Abweisung.

(8806.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Habichergasse, Herbststraße, Paniken-, Hyrtl- und Haymerlegasse im XVI. Bezirke behufs Canalisierung der neuen Infanteriekaserne. (Veranschlagter Kostenbetrag = 16.846 fl. 95 kr. und 1000 fl. Pauschale.)

Verfügung: Vergebung der bezüglichen Arbeiten an Anton Sikora mit einer Aufzahlung von 5 Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen.

Der die bereits bewilligte Summe von 15.000 fl. übersteigende Betrag ist als Resterfordernis in das Budget pro 1896 unter Rubrik XXVII 1 b einzustellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8808.) Recurs des Franz Knic, Hausbesitzers, gegen sanitätspolizeiliche, das Haus XIV., Arnsteingasse 12, betreffende Aufträge.

Verfügung: Recursabweisung.

(8847.) Hütteldorfer Bierbrauerei-Actiengesellschaft um Herabsetzung der für die Realität Einl.-Z. 182 im XIII. Bezirke, Hütteldorf, Or.-Nr. 3 und 5 Bergmüllergasse, vorgeschriebenen Canaleinmündungsgebür per 6138 fl. 90 kr.

Verfügung: Abweisung.

(8887.) Schlussbilanz für die Stockwerks-Aufsetzung und den Zubau in der Schule Or.-Nr. 88 Hetzendorferstraße, XII. Bezirk.

Verfügung: Genehmigende Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8893.) Besetzung der erledigten Organistenstelle an der Filialkirche zum heil. Laurentius in Breitensee.

Verfügung: Verleihung dieser Stelle an Alois Schinnerl gegen eine Jahresentlohnung von 100 fl. für das Orgelspiel beim Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen und einen Betrag von 20 fl. für die Besorgung des musikalischen Hochamtes am Sonntage nach dem Laurentiustage gegen beiderseitige vierteljährige Kündigung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8900.) Regenerierung des Eßterházyparkes im VI. Bezirke.

Verfügung: Diese Regenerierung hat im Jahre 1896 unter Verwendung des im Präliminar-Entwurfe pro 1896 für diesen Zweck eingestellten Betrages per 4000 fl. zu erfolgen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8903.) Bezirksschulrath beantragt die provisorische Eröffnung von Parallelclassen an mehreren Schulen im VII. Inspectionsbezirke.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung zu den Anträgen mit Ausnahme jenes, betreffend die Eröffnung einer zweiten Parallele zur II. Classe an der Mädchen-Bürgerschule III., Diesterweggasse 10. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8905.) Verzicht der Genossenschaft der Fleischhauer Wiens auf die Benützung von Lehrzimmern in den Schulen III., Sechskrügelgasse 11, VII., Zieglergasse 49, und IX., Währingerstraße 43, für Zwecke ihrer fachlichen Fortbildungsschule.

Verfügung: Kenntnisnahme nach dem Magistrats-Antrage.

(8906.) Überlassung des Conferenzlocales der Schule VIII., Piaristengasse 43, behufs Abhaltung von Inspections-Conferenzen seitens des geistlichen Religionsinspectors hochw. Herrn Wenzel Binder.

Verfügung: Genehmigung dieser Überlassung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8907.) Zuerkennung einer jährlichen Remuneration von je 150 fl. an die Lehrer der Knaben-Übungsschule am städtischen Pädagogium Hermann Jünger und Emil Richter.

Verfügung: Genehmigung dieser Zuerkennung und Bewilligung eines Zuschusscredites per 43 fl. 75 kr. pro 1895 zur Ausgabs-Rubrik XLIV b. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8809.) Bericht der Stadtbuchhaltung wegen actenmäßiger Verrechnung der pro I. und II. Semester 1886 behobenen Dotation von je 500 fl. für das städtische Pädagogium.

Verfügung: Kenntnisnahme im Sinne des Magistrats-Antrages.

(8912.) Offert der Actiengesellschaft der k. k. priv. Pittener Papierfabrik, womit der Preis für 1000 Stück Rondehefte Nr. 6 von 21 fl. 50 kr. auf 18 fl. 43 kr. herabgesetzt wird.

Verfügung: Genehmigung dieses Offertes. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8913.) Handelsgremium in Hernals um Überlassung von Schullocalitäten.

Verfügung: Genehmigung der Überlassung eines weiteren Lehrzimmers in der Schule XVII., Calvarienberggasse 33. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8921.) Francisca Horner um Rückerstattung der von ihr gezahlten Canaleinmündungsgebür für das Haus V., Hundsthurmerstraße Nr. 87.

Verfügung: Bewilligung der Rückzahlung dieser Gebür im Betrage von 38 fl. 40 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8941.) Schlussrechnung über den Schulhausbau im XVII. Bezirke, Wichtelgasse Nr. 67 (früher Schmerlinggasse 23).

Verfügung: Genehmigende Kenntnisnahme nach dem Magistrats-Antrage.

(8957.) Fortsetzung der Pflanzungsarbeiten bei der neuen Zufahrtsstraße zum Gersthofer Friedhofe.

Verfügung: Genehmigung nach dem Magistrats-Antrage mit dem Kostenbetrage von 502 fl.

(8960.) Eröffnungsbericht des Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasiums für das Schuljahr 1895/96.

Verfügung: Kenntnisnahme nach dem Magistrats-Antrage.

(8964.) Offert des Alois Wanko auf Lieferung der zur Herstellung von Cunetten auf der Ring- und Lastenstraße erforderlichen Gartenerde zum Preise von 2 fl. 60 kr. für die $1^1/_2 m^3$ hältige Truhe.

Verfügung: Annahme nach dem Magistrats-Antrage.

(8966.) Gemeinderaths-Beschluss vom 16. März 1892, Z. 904, betreffend die individuelle Beaufsichtigung des Turnunterrichtes an den allgemeinen Volks- und Bürgerschulen.

Verfügung: Der Antrag wird im Sinne des Magistratsberichtes als nunmehr gegenstandslos behandelt.

(8968.) Ansuchen von Lehrpersonen an der Mädchen-Volksschule II., Leopoldsgasse 3, um Überlassung eines Lehrzimmers daselbst behufs unentgeltlicher Ertheilung eines Nachhilfeunterrichtes an schwachsinnige Kinder.

Verfügung: Gesuchsgewährung nach dem Magistrats-Antrage.

(8969.) Landesschulraths-Erlass vom 24. October 1895, Z. 10720, betreffend die Bestellung des Professors an der Communal-Oberrealschule im VI. Bezirke Emanuel Richter als Docenten für französische Sprache an dem im Schuljahre 1895/96 der Lehrerinnenbildungsanstalt in Wien stattfindenden Bürgerschullehrercurse für französische Sprache.

Verfügung: Gegen diese Bestellung wird keine Einwendung erhoben. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8970.) Verein „Kinderhort" in Währing um Überlassung einer größeren brauchbaren Lampe für das Arbeitslocal des Vereines.

Verfügung: Überlassung von zwei disponiblen Petroleumhängelampen nach dem Magistrats-Antrage.

(8986.) Sicherstellung des Amtsfuhrwerkes und der Dienstequipage für die Bauamts-Direction für die Zeit vom 1. Jänner 1896 bis 31. December 1898.

Verfügung: Die Beistellung des Amtsfuhrwerkes zu Commissionen und anderen ämtlichen Erhebungen der städtischen Amtsorgane in der Zeit vom 1. Jänner 1896 bis 31. December 1898 wird in folgender Weise übertragen:

Bezirk	Name	Wohnort	für die Beistellung eines zweispännigen Wagens		
	des Erstehers		bis zu 2 Stunden	über 2 bis 5 Stunden für jede Überstunde	über 5 Stunden für jede Überstunde
I—IX X—XVI	Eduard Reuter	VII., Kaiserstraße 102	3 K	1 K 80 h	1 K 20 h
XI	Georg Neumayer	XI., Hauptstraße 118	3 K 60 h	1 K 80 h	1 K 60 h
XII	Karl Isnenghi	XII., Dörfelstraße 8	5 K	2 K	1 K
XIII	Rudolf Fashold	XIII., Altgasse 1—8	5 K	2 K	2 K
XIV—XV	Leopold Zehetgruber's Söhne	XV., Kranzgasse 22—24	5 K	2 K	2 K
XVII	Franz Seidl	XVII., Taubergasse 48	3 K 70 h	1 K 80 h	1 K
XVIII	Josef Böck	XVIII., Theresiengasse 58	4 K	1 K 80 h	1 K 40 h
XIX	Josef Neudorfer	XIX., Pyrkergasse 9	5 K	2 K	2 K

Die Beistellung der Dienstequipage für die Direction des Stadtbauamtes wird der Allgemeinen österreichischen Transport-Gesellschaft gegen eine tägliche Entlohnung von acht Gulden für die Jahre 1896, 1897 und 1898 übertragen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8988.) Josefa Stumpf um Bewilligung zur Erbauung eines Glas- und Heizhauses auf der Realität Einl.-Z. 452 des III. Bezirkes, Cat.-Parc. 2185, an dem von der Erdbergstraße zur Dietrichgasse führenden Gehwege.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Ausstellung eines intabulationsfähigen Demolierungsreverses.

(8989.) Jakob Popper um unentgeltliche Rücküberlassung des von ihm gelegentlich der Parcellierung der Realität Einl.-Z. 431, Grundbuch Hernals, an die Gemeinde abgetretenen Straßengrundes, insofern derselbe bei der nunmehr nothwendigen Umparcellierung Baugrund wird.

Verfügung: Abweisung nach dem Magistrats-Antrage.

(8992.) Firma Schinger & Fernau um Ausstellung einer Auffandungserklärung behufs Richtigstellung des Grundbuchsstandes der Realität Einl.-Z. 1770 Hernals.

Verfügung: Anerkennung des Eigenthumsrechtes der Firma Schinger & Fernau auf den fraglichen Theil der Parcelle 478/8 und Ausstellung der erbetenen Auffandungserklärung unter den vom Magistrate beantragten Modalitäten.

(8993.) Buchhaltungsbericht, betreffend die Budgetrubrik XXVI 1 g „Auslagen für das Forstwesen im Hochquellengebiete" pro 1895.

Verfügung: Bewilligung eines Zuschusscredites im Betrage von 2000 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8994.) Baumeister Georg Löwitsch um Abgabe von täglich 15 hl Bauwasser aus der Hochquellenleitung für den Turnsaalbau XIX., Hammerschmiedgasse.

Verfügung: Abweisung des Ansuchens. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8995.) Wasserleitungsaufseher Saßmann um Bewilligung zur Aufstellung einer Bienenstockhütte auf dem zu seiner Naturalwohnung gehörigen städtischen Grunde Einl.-Z. 422, Grundbuch Penzing.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung noe. der Gemeinde Wien unter den vom Magistrate beantragten Modalitäten.

(9004.) Mehrkosten anläßlich der Erweiterung der Luftcanäle für die Heizanlage des Schulbaues XVII., Geblergasse.

Verfügung: Genehmigung des Mehrerfordernisses per 2000 fl. und Bewilligung eines Zuschusscredites in der gleichen Höhe zur Ausgabs-Rubrik XII 12 r. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9005.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür anläßlich eines Abortbaues auf der Realität XI. Bezirk, Conscr.-Nr. 30 auf Cat.-Parc. 482/1.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür per 228 fl. für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig mit dem Drittel, d. i. mit dem Betrage von 76 fl. bemessen.

(9010.) St. Vincenz-Conferenz um Überlassung eines Lehrzimmers an der Mädchen-Volksschule VIII., Lerchengasse 19, behufs Ertheilung des Religionsunterrichtes an arme Personen.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9017.) Antrag Brauneiß auf Verbauung der bisher für Wasserleitungszwecke reservierten Baugründe zwischen der Selzergasse und dem Reservoire auf der Schmelz.

Verfügung: Mit der Verbauung dieser Gründe bis zur endgiltigen Lösung der Wiener Wasserversorgungsfrage zuzuwarten. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9018.) Entscheidung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen vom 18. October 1895, Z. 23269, enthaltend die wasserrechtliche Bewilligung der Werksanlage der Schlöglmühle in der Schwarza zwischen Schlöglmühle und Gloggnitz.

Verfügung: Kenntnisnahme unter Umgangnahme von der Ergreifung eines Recurses. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9020.) Offertverhandlung bezüglich der Wasserleitungsrohrlegung vom Rosenhügel nach Lainz.

Verfügung: Ablehnung des Offertes der Firma C. Konte und Ausschreibung einer neuen Offertverhandlung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9024.) Ankauf eines Pferdes für die städtische Feuerwehr an Stelle eines auszumusternden.

Verfügung: Behufs Ankaufes eines Pferdes für die städtische Feuerwehr wird zur Rubrik XX 5 ein Zuschusscredit von 500 fl. bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9025.) Leopold Bürger um Gestattung zur Vornahme von Verbesserungen an seinem in Betrieb befindlichen Kehrichtabfuhr-System.

Verfügung: Dem Leopold Bürger wird die unentgeltliche und leihweise Beistellung der erforderlichen Anzahl von Normalsammelgefäßen sammt Verladungsaufsatz verbesserter Construction (ovale Form) auf die Dauer der Probeverfrachtung unter der Bedingung gestattet, dass hiedurch die Kehrichtabfuhr keine Verzögerung oder Störung erleidet. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9026.) Josef Kaiser und Ferdinand Zettel um Terminfeststellung zur Anfertigung der im Offertwege erstandenen Kehrichtwägen.

Verfügung: Die 42tägige Lieferzeit für die Herstellung der 29 Stück Hauskehrichtwägen wird vom 9. October d. J. berechnet. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9029.) Michael und Pauline Wiener um Gewährung eines Beitrages von 200 fl. zu den Kosten der Herstellung der Feuermauer ihres Hauses Or.-Nr. 30 Krottenbachstraße, XIX. Bezirk, aus Anlass der Demolierung des städtischen Hauses Or.-Nr. 32 Krottenbachstraße.

Verfügung: Den obigen Eigenthümern des Hauses Or.-Nr. 30 Krottenbachstraße wird zu den ihnen anläßlich der Reconstruction der Feuermauer dieses Gebäudes erwachsenen Auslagen aus Billigkeitsrücksichten ein Betrag von 100 fl. gegen dem bewilligt, dass dieselben sich hiedurch für vollkommen befriedigt erklären und aus diesem Anlasse keine weitere Forderung an die Gemeinde stellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. November 1895.

(8776.) Relationen über die während des III. Quartales 1895 in sämmtlichen Bezirken vorgenommenen Superrevisionen der Canalräumung durch Aufseher aus fremden Bezirken.

Verfügung: Kenntnisnahme.

(8879.) Neuerlicher Bericht in Betreff des Recurses des Amand Spetter gegen feuerpolizeiliche Verfügung XVI. Bezirk, Neulerchenfelderstraße 21.

Verfügung: Die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den XVI. Bezirk wird als in der Feuerpolizeiordnung nicht begründet aufgehoben.

Das magistratische Bezirksamt wird beauftragt, die nothwendigen sicherheitspolizeilichen Verfügungen zu treffen.

(8888.) Vergebung der Arbeiten und Lieferungen für den Bau eines Volksbades im XVI. Bezirke, Friedrich Kaisergasse.

Verfügung: Die Arbeiten und Lieferungen für die Ausführung eines Volksbades im XVI. Bezirke, Friedrich Kaisergasse 11, werden in nachstehender Weise vergeben, wobei sich die Percentualansätze auf die Einheitspreise der ämtlichen Kostenanschläge beziehen.

1. Die Baumeisterarbeiten an Johann Schuster, IX. Bezirk, Währingerstraße 46, gegen eine Aufzahlung von acht Percent für das alte Materiale des unentgeltlich zu demolierenden Hauses hat der Ersteher einen Betrag von 300 K an die Gemeinde zu bezahlen.

2. Die Lieferung des Roman-Cementes an die Firma Josef Tichy in Waldmühle (Wien, IV. Bezirk, Heumühlgasse 3) zum Preise von 1 fl. 28 kr. per 100 kg. Der Liter hat 790 Gramm zu wiegen.

3. Die Lieferung der Traversen an die Firma Julius Juhos & Co., II. Bezirk, Nordbahnstraße 42, zum Preise von 11 fl. 25 kr. per 100 kg für Träger von 80 bis 320 mm Höhe, und von 11 fl. 75 kr. für Träger von 350 und 400 mm Höhe, ferner die Montierung der Stiegenträger gegen einen Pauschalbetrag von 100 fl.

4. Die Möbel- und Tischlerarbeiten an Julius Fadrus, III. Bezirk, Fasangasse 29, gegen einen Nachlass von acht Percent.

5. Die Schlosserarbeiten an Karl Köbl, IX. Bezirk, Salzergasse 15, gegen einen Nachlass von 22·51 Percent.

6. Die Lieferung der Steinzeugwaren an die Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft, I. Bezirk, Opernring 1, gegen einen Nachlass von 11 Percent.

7. Die Bildhauerarbeiten an Josef Panigl, V. Bezirk, Diehlgasse 25, gegen einen Pauschalbetrag von 42 fl.

8. Die Herstellung der Heiz- und Bade-Einrichtung an die Firma Novelly & Co., IX. Bezirk, Hörlgasse 5, auf Grund des von derselben ausgearbeiteten Projectes zu den daselbst enthaltenen Einheitspreisen um den Maximalkostenbetrag von 8193 fl. 31 kr.; in diesem Betrage ist die Anbringung von Absperrventilen in den Dampf- und Condensleitungen der beiden Kessel inbegriffen.

9. Die Herstellung der Monierwände, Gewölbe und des Betonpflasters an die Firma G. A. Wayß & Co., I. Bezirk, Maximilianstraße 5, zu den Einheitspreisen. Die Eingriffe der Monierwände in den Fussboden werden in die Fläche der Wände eingerechnet.

10. Die Herstellung des Xylolith-Fußbodens an die Firma A. Zbořil & Co. zu den Einheitspreisen.

11. Die Brunnenmeisterarbeiten an Anton Nabl, XVIII. Bezirk, Theresiengasse, gegen einen Nachlass von 12 Percent. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8901.) Allgemeine österreichische Elektricitäts-Gesellschaft um Erneuerung der Bewilligung für einige bereits genehmigt gewesene, jedoch nicht innerhalb eines Jahres zur Ausführung gelangte Leitungsanlagen im I., II., VIII. und IX. Bezirke.

Verfügung: Bewilligung zur Ausführung der fraglichen Leitungsanlagen conform dem Magistrats-Antrage.

(8902.) Bericht des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk, betreffend die Uneinbringlichkeit eines Betrages von 162 fl. 19 kr. für die Fütterung, Wartung und Transferierung eines für die Straf- und Steuerrückstände des Moriz Stecherl, Händlers mit Eisen- und Metallabfällen, gepfändeten, von einem gewissen Ignaz Steiberl aber als dessen Eigenthum excindierten Pferdes.

Verfügung: Genehmigung der Abschreibung conform dem Bezirksamts-Antrage.

(8904.) Anträge des Bezirksschulrathes auf provisorische Errichtung von Parallelclassen und Zuweisung der nöthigen provisorischen Lehrkräfte an Schulen des VIII. Inspectionsbezirkes.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8926.) Licenzgebürenrückstand per 6 fl. 30 kr. des Dienstmannes Philipp Zimmermann im III. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8929.) Mietzinsrückstand per 3 fl. 36 kr. des Josef Janka für die Wohnung Nr. 13 im städtischen Hause Or.-Nr. 26 Meidlinger-Hauptstraße.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit.

(8931.) Gebürenrückstände nach fünf Parteien im II. Bezirke per zusammen 71 fl. 94 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8932.) Platzzinsrückstand per 12 fl. nach Johann Höcht im II. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8933.) Beerdigungsgebüren nach 16 Parteien aus dem VI. Bezirke per zusammen 40 fl. 32 kr.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8940.) Marie Turiga im V. Bezirke um Nachsicht der halben Hundesteuer per 2 fl. pro 1895.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8956.) Beleuchtung der Passage durch den Matzleinsdorfer Friedhof.

Verfügung: Zum Zwecke der Herstellung einer Beleuchtung des Südbahndurchlasses in der Marx-Meidlingerstraße durch Aufstellung einer ganz- und einer halbnächtigen Flamme auf Südbahngrund werden die von der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft in der Zuschrift vom 20. November 1893, Nr. 8452/E 1893, M.-Z. 190621, gestellten Bedingungen genehmigt und wird der Magistrat beauftragt, wegen Ausfertigung der geforderten Reverse und wegen Einholung der Genehmigung des k. k. Handelsministeriums das Geeignete zu veranlassen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8965.) Licenzgebürenrückstand des ausgewanderten Emanuel Hilfreich für die Zeit vom 1. December 1889 bis 1. September 1891 im Betrage von 88 fl. 20 kr. für die Stadtlohnwagenlicenz 168.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8973.) Uneinbringliche Rückstände an Gemeindeumlagen zur Erwerb- und Einkommensteuer nach sieben Parteien aus dem XIII. Bezirke im Gesammtbetrage von 58 fl. 81 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8974.) Licenzgebürenrückstand per 141 fl. 12 kr. des Ignaz Brachtl im III. Bezirke für die Zeit vom 1. October 1888 bis 1. October 1895.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8975.) Licenzgebürenrückstand per 25 fl. 20 kr. aus dem XIV. Bezirke nach der verstorbenen Einspännerin Theresia Greileder.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8976.) Verpflegskostenrückstand per 31 fl. 60 kr. nach Johann Schuh für dessen seinerzeitige Verpflegung im ehemaligen Gemeinde-Blatternspitale.

Verfügung: Abschreibung nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIV. Bezirk.

(8977.) Ignaz Felsner, Seifenerzeuger im XIV. Bezirke, um Nachsicht einer aushaftenden Commissionstaxe per 12 fl.

Verfügung: Genehmigung der Nachsicht. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8978.) Spitalstransportkostenrückstand per 3 fl. aus dem XIV. Bezirke nach Karl Semper.

Verfügung: Abschreibung nach dem Bezirksamts-Antrage.

(8979.) Verpflegskostenrückstand per 17 fl. nach Marie Tonhäuser für deren seinerzeitige Verpflegung im ehemaligen Rudolfsheimer Gemeinde-Blatternspitale.

Verfügung: Abschreibung nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIV. Bezirk.

(8980.) Beerdigungskosten nach sieben Parteien aus dem XVI. Bezirke per zusammen 21 fl. 95 kr.

Verfügung: Abschreibung nach dem Bezirksamts-Antrage.

(8981.) Beerdigungskosten nach elf Parteien aus dem XVI. Bezirke per zusammen 34 fl. 60 kr.

Verfügung: Abschreibung nach dem Bezirksamts-Antrage.

(8982.) Kanzlei- und Augenscheinsgebürenrückstand per 17 fl. des Hafners Anton Strnad im XVI. Bezirke für den wegen Errichtung eines Brennofens vorgenommenen Augenschein.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit.

(9002.) Effectensicherstellungskosten per 12 fl. nach Barbara Schütz, im XII. Bezirke wohnhaft gewesen, derzeit unbekannten Aufenthaltes.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(9007.) Licenzgebürenrückstand per 105 fl. 84 kr. der Fuhrwerksbesitzerin Barbara Buchsbaum im III. Bezirke für die Zeit vom 1. Juli 1890 bis 1. October 1895.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(9028.) Rudolfsheimer Kirchenbauverein um Nachsicht der Kosten für die seinerzeitige Einleitung des Hochquellenwassers in den Rudolfsheimer Kirchenbau.

Verfügung: Abweisung nach dem Magistrats-Antrage.

(9030.) Kaufoffert der Eheleute Ignaz und Karoline Klinger auf einen Theil der Wegparcelle 1730/5, Ottakring, XVI. Bezirk; Offerte der Eigenthümer der Realitäten Or.-Nr. 177, 175, 173, 171 und 169 Ottakringerstraße auf die an ihre Realität angrenzenden Theile dieser Wegparcelle.

Verfügung nach dem Magistrats-Antrage:

Dermalige Ablehnung des Offertes der Eheleute Klinger wegen Unthunlichkeit der gegenwärtig zu verfügenden Auflassung des über diese Parcelle führenden Weges, Ablehnung der übrigen Offerte wegen zu geringen Preisanbotes.

(9032.) Kirchenvorsteher der Pfarrkirche Am Hof um Bewilligung zur Aufstellung eines Gitters vor der Hauptfaçade der Kirche.

Verfügung: Gestattung der Gitteraufstellung vom Standpunkte der Straßenbenützung auf Widerruf gegen Zahlung eines jährlichen Recognitionszinses von 1 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9041.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der St. Veitgasse, XIII. Bezirk.

Veranschlagter Kostenbetrag:

1. für die Erd- und Baumeisterarbeiten 27.786 fl. 6 kr., einschließlich des Pauschales von 3233 fl. 52 kr.;

2. für die Lieferung hydraulischer Bindemittel 6219 fl. 39 kr.;

3. für die Thonwarenlieferung 2235 fl. 60 kr.

Verfügung: 1. Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten inclusive der Lieferung der hydraulischen Bindemittel an Eduard Rzehaczek mit einer Aufzahlung von 13 Percent.

2. Vergebung der Thonwarenlieferung an C. Schlimp gegen einen Nachlass von 6 Percent. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9043.) Rector der Wiener Universität um unentgeltliche Überlassung des Nähsaales der Mädchen-Bürgerschule VII., Burggasse 14, behufs Abhaltung volksthümlicher Universitätsvorträge.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(9044.) Note der k. k. Steueradministration für den VI. und VII. Bezirk vom 12. October 1895, Z. 16890, betreffend die Auftheilung der der Firma Joh. Göbl & Söhne für den Betrieb der Seidenwarenfabrication in Wien vorgeschriebenen Erwerb- und Einkommensteuer zwischen Wien und Mähr.-Neustadt.

Verfügung: Ergreifung der Beschwerde, beziehungsweise des Recurses an die k. k. n.-ö. Finanz-Landesdirection. (Conform dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den VII. Bezirk.)

(9059.) Francisca Janu um Bauconsens für den Bau eines Wohnhauses auf der durch Parcellierung der Realität Einl.-Z. 1969, III. Bezirk, entstehenden Baustelle am Mitterweg, Ecke der neuen Gasse.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Legung eines intabulationsfähigen Reverses nach dem vom Magistrate vorgelegten Entwurfe.

(9061.) Allgemeine österr. Baugesellschaft um Schadloshaltung für die Straßengrundabtretung von Or.-Nr. 9 Rothenthurmstraße, I. Bezirk.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung für den in der Rothenthurmstraße abzutretenden Grund im Ausmaße von 30·28 m^2 mit 300 fl. per Quadratmeter und für den in der Kramergasse abzutretenden Grund im Ausmaße von 31·02 m^2 mit 150 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9062.) Karl Hartl, betreffend Schadloshaltung für die Grundabtretung bei Einl.-Z. 1558, IX. Bezirk, Müllnergasse, im Ausmaße von 83·11 m^2.

Verfügung: Schadloshaltung mit 22 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9064.) Anschaffung von Rieselschotter für den städtischen Pferdemarkt im V. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung der Beistellung der zur Beschotterung der Fahrbahn am städtischen Pferdemarkte erforderlichen Menge von 200 m^3 Rieselschotter mit dem Kostenbetrage von 680 fl. unter gleichzeitiger Bewilligung eines Zuschusscredites in der Höhe des Erfordernisses zur Rubrik XXVIII 4 „Auslagen für den Pferdemarkt“. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9070.) Zuschrift des k. k. Verwaltungsgerichtshofes, betreffend die Beschwerde der Stadtgemeinde Lemberg, in der Heimatsangelegenheit der Ludmilla Frisch, geb. Tartler.

Verfügung: Im Sinne des Magistrats-Antrages von der Erstattung einer Gegenschrift abzusehen.

(9071.) Rectorat der k. k. Universität Wien um kostenfreie Beheizung und Beleuchtung der Sitzungssäle in den Bezirken III und XII gelegentlich der Abhaltung volksthümlicher Universitätsvorträge.

Verfügung: Genehmigung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9072.) Staatliche Oberaufsicht für den Bau der Wienthal-Wasserleitung vom 25. September 1895, Z. 24, in Betreff der geplanten Modification des Abschlussdammes des Wolfsgraben-reservoires der Wienthal-Wasserleitung gegenüber dem genehmigten Projecte.

Verfügung: Zustimmung der Gemeinde Wien zu dieser Modification des Projectes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9075.) Holzfällungspräliminare des Bürgerspitalfondsgutes Spitz pro 1895/96.

Verfügung: 1. Das Holzfällungspräliminare des Bürgerspitalfondsgutes Spitz mit 2708 rm^3 = 1895·6 fm^3 für die Fällungsperiode 1895/96 wird genehmigt.

2. Die Verwertung der für den eigenen Bedarf der Gemeinde Wien, beziehungsweise für die Armenbetheilung nicht benöthigten harten Stöcke, sowie des producierten Stammholzes im Wege einer öffentlichen Offertverhandlung wird gestattet.

3. Als Minimalpreise werden festgesetzt:

a) für einen Cubikfestmeter weiches Nutzholz über 16 cm mittleren Durchmessers 4 fl. 40 kr.;

b) für einen Cubikfestmeter weiches Nutzholz unter 16 cm mittleren Durchmessers 4 fl.;

c) für einen Cubikraummeter harte Stöcke 2 fl. 50 kr.,

außerdem die Anweisegebür, und zwar bei Nutzholz von 3 kr. per Stamm und bei Brennholz von 5 kr. per Cubikraummeter.

4. Das Forstamt Spitz wird ermächtigt, ausnahmsweise und um dringenden Anboten entsprechen zu können, einzelne Nutzholzstücke oder kleinere Partien schwachen Stammholzes um obige Minimalpreise aus freier Hand, ebenso das in den Fällungsorten vorkommende weiche Moderholz, letzteres loco Wald, per Cubikraummeter mit 75 kr. verkaufen zu dürfen.

5. Die Vergebung der Fällungs- und Bringungskosten, dann jene der Transportkosten per Schiff nach Wien hat im Wege einer öffentlichen Minuendo-Licitation zu geschehen.

6. Das Forstamt wird beauftragt, die Legerlöhne und eventuell die Schlichtungskosten in ortsüblicher Höhe festzustellen und die bezüglichen Arbeiten zu vergeben. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9079.) Magistratsbericht über den Antrag des Gem.-Rathes K. J. Müller, betreffend Einleitung von Verhandlungen wegen Überlassung der Maschinenhalle an die Gemeinde für Lagerhauszwecke.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

Allgemeine Nachrichten.

(Auftreten der Reblaus.) In der Gemeinde Landegg, im politischen Bezirke Wiener-Neustadt, sowie in den Gemeinden Ebersbrunn, Groß-Nondorf und Roseldorf, im politischen Bezirke Oberhollabrunn, wurde das Auftreten der Reblaus (Phylloxera vastatrix) constatiert.

Infolgedessen hat die k. k. n.-ö. Statthalterei unterm 3. d. M. zur Z. 103231, beziehungsweise unterm 4. d. M. zur Z. 104346 in Gemäßheit des Gesetzes vom 3. April 1875, R.-G.-Bl. Nr. 61, die Ausfuhr von Reben, Pflanzen, Pflanzentheilen und anderen Gegenständen, welche als Träger dieses Insectes bekannt sind, aus dem ganzen Gebiete der genannten Gemeinde strengstens verboten.

* * *

(Einschränkung der Auswanderung über Italien.) An Auswanderer, welche die Route über Italien zu nehmen beabsichtigen, vor argen Unannehmlichkeiten zu bewahren, wird darauf aufmerksam gemacht, dass vor dem Monate April kein Auswandererschiff mehr von Genua abgelassen und somit auch den Auswanderern der Eintritt nach Italien bis dahin seitens der italienischen Behörden nicht gestattet wird. (Statth.-Z. 107329, M.-Z. 199436/XVII.)

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Einbringung von Nutzrindern in das Gemeindegebiet von Wien.

Der Wiener Magistrat hat unterm 1. November 1895, M.-Z. 193829/XV, Nachstehendes kundgemacht:

Mit Rücksicht auf den dermaligen Stand der Maul- und Klauenseuche im Stadtgebiete von Wien, sowie aus Rücksichten der Milch-Approvisionierung Wiens findet der Magistrat das mit der Kundmachung vom 11. October 1895, Z. 181075, ausgesprochene Verbot der Einbringung von Nutzrindern in das Stadtgebiet von Wien, beziehungsweise der Neueinstellung von Nutzrindern in die Stallungen Wiens in der Weise abzuändern, dass die Einbringung von Nutzrindern seuchenfreier Provenienz nach vorheriger amtsthierärztlicher Feststellung ihres seuchenunbedenklichen Gesundheitszustandes in das Gemeindegebiet von Wien, jedoch ausschließlich zur Einstellung in die im I., VIII., IX. und XIX. Wiener Gemeindebezirke befindlichen Nutzviehstallungen, insofern dagegen nicht nach den Bestimmungen des allgemeinen Thierseuchengesetzes im einzelnen Falle ein besonderer Anstand obwaltet, wieder gestattet wird.

Im übrigen bleiben die Bestimmungen der obigen Kundmachung vom 11. October 1895, Z. 181075, unverändert aufrecht.

Übertretungen dieser Anordnung, welche sofort in Wirksamkeit tritt, werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, bestraft.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 11. November bis 14. November 1895:

Für Neubauten:

I. Bezirk: Haus, Petersplatz und Freisingergasse (Eisgrübl), von Emil Breßler, Marc Aurelstraße 8, noe. Hardt'sche Erben, Bauführer ? (8430).

II. Bezirk: Haus, Kaisermühlendamm, Einl.-Z. 1006 und 1007, von Franz Berger, Bauführer Franz Waas (8401).

VII. Bezirk: Haus, Lerchenfelderstraße 55, von Joh. Schneider, II., Wasnergasse 5, für Heinrich Lesnär, Bauführer O. Luckeneder & C. Miserowsky (8427).

Für Zubauten:

VII. Bezirk: Hoftract, Kaiserstraße 86, von Dr. Vincenz Fukala, IX., Kolingasse 11, Bauführer H. Steiner (8413).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Habsburgergasse 3, von Dr. Max Neuda, Bauführer A. Dietl (8421).

IV. Bezirk: Belvederegasse 10, von Georg Horna, Bauführer J. Witzmann (8437).
„ „ Heumühlgasse 12, von Josef Kubesch, Bauführer P. Witzmann (8472).
VII. Bezirk: Lindengasse 12, von Alois Kolb, Bauführer ? (8472).
VIII. Bezirk: Pfeilgasse 1, von Wenzel Bednar, Bauführer M. Göd (8418).
„ „ Lederergasse 25, Laudongasse 40, von Thomas Kazda, Maurermeister (8438).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Abert, Engerthstraße 199, von der Internationalen Elektricitäts-Gesellschaft, Bauführer ? (8396).
„ „ Schupfe, Brigittenauerlände, Einl.-Z. 4067, von Michael Kerstner, IX., Berggasse 13, Bauführer ? (8402).
„ „ Rohrcanal, Wintergasse 3, von Anton Hofmann, Baumeister (8406).
IV. Bezirk: Dachabänderung, Heugasse 30, von Eugen Miller Ritter v. Aichholz durch Fellner & Helmer, Bauführer ? (8473).
IX. Bezirk: Einfriedungsmauer, Schwarzspanierstraße 9, von der Wiener Baugesellschaft (8426).
„ „ Schupfe, Porzellangasse 62, von Elise Schuloff, Bauführer J. & M. Sturany (8450).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

V. Bezirk: Hundsthurmerstraße 100, von Johann Wollmann, XII., Schönbrunnerstraße 137 (8439).
IX. Bezirk: Severingasse 23, von Adele Marek (8417).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

I. Bezirk: Weihburggasse 2, von S. Steiner, V., Kohlgasse 19 (8425).
„ „ Wipplingerstraße 23, von Franz Neumann, Baumeister (8451).
„ „ Rothenthurmstraße 21/23, von Kupka & Orglmeister, Baumeister (8463).
IV. Bezirk: Schäffergasse 22, Große Neugasse 31, von Rudolf Reichelt, Baumeister (8445).
VI. Bezirk: Hornbostelg. 2, von Heinrich Winkler, Baumeister (8404).
„ „ Gumpendorferstraße 31, von Kupka & Orglmeister, Baumeister (8461).
VII. Bezirk: Kirchengasse 7, Lindengasse 19, von Georg Demski, Baumeister (8464).

Gewerbeanmeldungen vom 7. November 1895.

(Fortsetzung.)

Keinrath Theresia — Sauerkräutlergewerbe — XVI., Markt, Brunneng.
Markfsteiner Marie — Sauerkräutlergewerbe — XVI., Markt, Joh. Nep. Bergerplatz.
Gabriel Josef — Schuhmacher — XII., Tivoligasse 41.
Plešingr Josef, alias Plesinger — Schuhmacher — XV., Dingelstedtg. 19.
Richter Anton — Schuhmacher — IV., Mayerhofgasse 11.
Gstettenhofer Josef — Schuhobertheil-Erzeuger — XV., Märzstraße 38.
Faltner Rosina — Selchwaren-Verschleiß — II., Untere Augartenstr. 25.
Elendner Marie — Spirituosen-Verschleiß — XVI., Grundsteingasse 50.
Nowotny Ludwig — Tischler — XVI., Hasnerstraße 78.
Vohsalik Alois — Tischler — II., Kleine Pfarrgasse 19.
Pivny Josef — Trödler — XVI., Ottakringerstraße 132.
Mantler Heinrich — Uhrmacher — XVIII., Schopenhauerstraße 27.
Hirt Karoline — Verkauf von Schul- und Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — VIII., Langegasse 91.
Bohuslav Jakob — Verschleiß von Seilerwaren — II., Taborstraße 20.
Hübner Georg Paul Richard — Zahntechniker — XIX., Pyrkergasse 41.
Haist Ludmilla — Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — VIII., Kochgasse 15.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 8. November 1895.

Volz Ernst — Bäcker — XII., Meidling-Schönbrunnerstraße 84.
Gödel Karl — Fortbetrieb der Fiaker-Concession, Licenz-Nr. 468 — V., Matzleinsdorferstraße 41.
Foßler Josef — Fleischhauer — XVII., Hauptstraße 45.
Sulzer Ignaz — Fragner — X., Waldgasse 26.
Birnbaum Matthias — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Martinsstraße 78.
Gebauer Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Neubaugasse 75.
Krizik Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Kettenbrückengasse 19.
Mehling Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Triesterstraße 47.
Pawlik Beatrix — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Karmeliterhofg. 10.
Premslechner Franciska — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Margarethenstraße 30.
Sykora Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Gellertplatz 4.
Mersy Marie — Geschirrhandel — X., Columbusplatz 1.
Insel Samuel — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Bezirkszeitung für Wieden und Favoriten“ — X., Himbergerstraße 2.
Flack Matthias — Kastanienbrater — IV., bei dem Brunnen vor der Paulanerkirche.
Petric Johann — Kastanienbrater — I., Franzensring, Ecke des Volksgartens beim Candelaber 2355.
Felemann Ferdinand — Herrenkleidermacher — VII., Neustiftgasse 43.
Käßhofer Emma — Damenkleidermacherin — IV., Belvederegasse 39.
Nytnauer Anton — Herrenkleidermacher — X., Johannitergasse 2.
Schindler Wenzel — Kleidermacher — I., Wallnerstraße 15.
Mašin Josef — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — VII., Lindengasse 30.
Weigner Marie — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XVII., Bergsteiggasse 51.
Zwierzina Emil — Handel mit Kohlen, Coaks und Brennholz — I., Weihburggasse 18.
Schubert Karl — Kranken- und Leichenvereins-Agent — XIII., Gallg. 5.
Hawliczek Antonie — Marktvictualien-Verschleiß — X., Eugenplatz.
Pazak Friederike — Pfaidlergewerbe — XVIII., Theresiengasse 9.
Geiß Karoline — Privatlehranstalt für Maßnehmen, Schnittzeichnen und Kleidermachen — III., Hauptstraße 48.
Pregler Michael — Spirituosen-Verschleiß — X., Eugengasse 75.
Klima Johann — Tischler — XII., Rauchgasse 41 a.
Krčma Katharina — Victualienhandel — XIV., Goldschlagstraße 72.
Plohovich Victoria — Victualienhandel im Umherziehen — XII., Gatterholzgasse 7.
Maetz Friedrich — Viehhandel — III., Central-Viehmarkt.
Wernhardt Anna — Wäscheputzerei — X., Laxenburgerstraße 83.
Lengsfelder Mathilde — Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — XVIII., Kreutzgasse 32.
Nechvile Antonia — Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — III., Seidlgasse 19.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 9. November 1895.

Thiel Friedrich — Ausschank von Bier und Kaffee — XIX., Heiligenstädterstraße 211.
Hirsch Salomon — Bank- und Commissionsgeschäft — I., Freyung 1.
Grohe Karl — Behördlich autorisierter Bauingenieur — XIX., Heiligenstädterstraße 201.
Jakobsen Leopold — Commissionswaren-Verschleiß — I., Wipplingerstraße 9, vom 15. November 1895 ab I., Sonnenfelsgasse 19.
Obenaus Franz — Fleischselcher — IV., Schleifmühlgasse 13.
Schindler Karl — Fleischselcher — XIV., Märzstraße 44.
Heli Anna — Fragnergewerbe — VII., Lerchenfelderstraße 65.
Czermak Elisabeth — Galanterie-, Kurz- und Drechslerwaren-Verschleiß — XII., Meidling-Schönbrunnerstraße 137.
König Karoline — Gast- und Schankgewerbe — XII., Vivenotgasse 46.
(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler**, Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.